

30.08.2015 – Nr. 63

Erster Saisonsieg für Abt-Audi-Duo Van der Linde/Wackerbauer

- Audi setzt sich auf dem Sachsenring knapp gegen Bentley durch
- Bachler reduziert im Porsche seinen Rückstand auf die Tabellenspitze
- Dominic Jöst/Florian Scholze bauen Gentlemen-Tabellenführung mit Sieg aus

Hohenstein-Ernstthal. ADAC GT Masters-Titelverteidiger Kelvin van der Linde (19, ZA) beendete auf dem Sachsenring eine lange Durststrecke. Zusammen mit Stefan Wackerbauer (19, Landshut/beide C.Abt Racing) fuhr der Südafrikaner im Audi R8 in einer Hitzeschlacht bei 35 Grad zum ersten Saisonsieg. Das Audi-Duo setzte sich in einem spannenden Zieleinlauf mit knappen 0,6 Sekunden Vorsprung gegen Clemens Schmid (25, A)/Fabian Hamprecht (20, Hagen/beide Bentley Team HTP) durch, die im Bentley Continental erstmals den Sprung auf das Podium schafften. „Mir fehlen die Worte“, jubelte Van der Linde, der seinen Sieg aus dem vergangenen Jahr wiederholte. „Der Sachsenring ist meine Lieblingsrennstrecke, es könnte nicht perfekter laufen als heute.“ Für viel Spannung im Titelkampf sorgten Klaus Bachler (24, A) und Martin Ragginger (27, A/beide GW IT Racing Team Schütz Motorsport). Durch Rang drei im Porsche 911 eroberte Bachler den zweiten Tabellenrang zurück und verkürzte seinen Rückstand auf die Tabellenführer Sebastian Asch (29, Ammerbuch)/Luca Ludwig (26, Bonn/beide Team Zakspeed) im Mercedes-Benz SLS AMG vier Rennen vor dem Saisonende auf 23 Punkte. Asch/Ludwig schieden nach Lenkungsdefekt aus.

Keyfacts, Sachsenring, Hohenstein-Ernstthal, Saisonlauf zwölf von 16

Streckenlänge: 3,645 Meter

Wetter: 35 Grad, sonnig

Pole Position: Klaus Bachler (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:19,979 Min.

Sieger: Stefan Wackerbauer/Kelvin van der Linde (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)

Schnellste Rennrunde: Klaus Bachler (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:21,619 Min.

Schneller Boxenstopp bringt Audi die Führung

Perfekte Boxenarbeit und eine optimale Strategie sicherten dem Audi-Team von Christian Abt den ersten Saisonsieg. Nach dem Start hielt sich Van der Linde auf Rang drei hinter Bachler im Porsche und Hamprecht im Bentley. Eine optimale Boxenstrategie brachte den Audi dann nach dem Fahrerwechsel in Führung. Van der Linde stoppte später zum Fahrerwechsel als die Kontrahenten, dazu stand der R8 kürzer an der Box.

Wackerbauer setzte sich so nach dem Boxenstopp knapp vor Schmid im Bentley und Ragginger im Porsche. Der Bentley-Fahrer machte bis zum Rennende Druck auf den führenden Audi, musste sich aber schließlich um knappe 0,6 Sekunden geschlagen geben. „Der Sieg war vor allem eine tolle Teamleistung. Wir hatten in diesem Jahr bisher nicht viel Glück, doch hier ist uns nun endlich der Durchbruch gelungen. Endlich hat es mit dem Sieg geklappt. Ich hoffe es geht auch in Zandvoort in drei Wochen so weiter“, jubelte Van der Linde.

„Es ist unglaublich, endlich haben wir es geschafft“, freute sich Wackerbauer nach seinem Debütsieg. „Der Schlüssel zum Sieg war der späte Boxenstopp nach perfekter Vorarbeit von Kelvin. Damit konnten wir die Konkurrenz überholen und die Führung übernehmen. Endlich hat sich die harte Arbeit vom Team in den vergangenen Monaten ausgezahlt.“

So hart umkämpft wie die Spitze war auch Rang drei. Ragginger musste sich gegen Attacken von Luca Stolz (20, Brachbach) wehren und brachte den 911 schließlich auf Rang drei ins Ziel, Stolz und Maximilian Buhk (22, Dassendorf/beide Bentley Team HTP) belegten Rang vier.

Bachler holte am Sachsenring sieben Punkte auf die Tabellenspitze auf. „Ich bin nun in Schlagdistanz zu den Tabellenführern und werde weiterhin alles geben. Zu Ende ist die Saison erst beim Finale in Hockenheim“, sagt der Österreicher über den Titelkampf.

Hari Proczyk (39, A)/Andreas Simonsen (25, S/beide HP Racing) führen im Mercedes-Benz SLS AMG vor Florian Stoll (34, Rickenbach)/Marc Basseng (36, Löbau/beide kfzteile24 MS RACING) im Audi R8 auf Rang fünf. Lokalmatador Philip Geipel (28, Plauen) und Rahel Frey (29, CH/beide YACO Racing) führen im Audi R8 auf Rang sieben vor den Samstags-Laufsiegern Dominik Baumann (22, A) und Jens Klingmann (25, Leimen/beide BMW Sports Trophy Team Schubert), die sich im BMW nach einem schwierigen Qualifying von Startplatz 13 noch auf Rang acht nach vorn kämpften. Als Tabellendritte haben Baumann/Klingmann nun 31 Punkte Rückstand auf die Tabellenführer. Jordan Lee Pepper (19, ZA)/Nicki Thiim (26, DK/beide C.Abt Racing) beendeten das Rennen als Neunte vor der Corvette von Andreas Wirth (30, Heidelberg)/Daniel Keilwitz (26, Villingen/beide Callaway Competition).

Nissan Doppelsieg in der Gentlemen-Wertung

Florian Scholze (42, München)/Dominic Jöst (36, Absteinach/beide MRS GT Racing) führen im Nissan GT-R in der Gentlemen-Wertung ein optimales Ergebnis ein. In Abwesenheit von Titelkontrahent Remo Lips siegte das Nissan-Duo am Sonntag vor Markenkollege Marc Gassner (24, Kempen/MRS GT-Racing) und baute somit die am Samstag übernommene Tabellenführung weiter aus.

Ergebnis Rennen 2:

1. Stefan Wackerbauer/Kelvin van der Linde (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 41 Runden
2. Clemens Schmid/Fabian Hamprecht (Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3), +0,676 Sek.
3. Martin Ragginger/Klaus Bachler (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +12,062 Sek.
4. Luca Stolz/Maximilian Buhk, (Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3), +12,414 Sek.
5. Hari Proczyk/Andreas Simonsen (HP Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +13,137 Sek.
6. Florian Stoll/Marc Basseng (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra), +13,781 Sek.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans, die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. ADAC Mitglieder profitieren beim Ticketkauf über das ADAC Vorteilsprogramm. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/gt-masters, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der neue Live-TV-Exklusivpartner SPORT1 alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

24.04. – 26.04.2015	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
05.06. – 07.06.2015	Red Bull Ring (A)
19.06. – 21.06.2015	Circuit Spa-Francorchamps (B)
03.07. – 05.07.2015	Lausitzring
14.08. – 16.08.2015	Nürburgring
28.08. – 30.08.2015	Sachsenring
18.09. – 20.09.2015	Circuit Park Zandvoort (NL)

MEDIA INFORMATION

02.10. – 04.10.2015 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport